2. Kreisklasse Herren BS

SV Broitzem V : TTC Rot-Weiß Stiddien II
Donnerstag, 08.02.2024, 20:00 Uhr

Rudolph macht den Sack zu

Mit 9:3 setzte sich die Heimmannschaft des SV Broitzem V in der 2. Kreisklasse Herren BS gegen den TTC Rot-Weiß Stiddien II durch. Das Spiel am Donnerstagabend dauerte insgesamt 2 Stunden .

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. 3:2 hieß es am Ende als Stangl / Kimmich und Knaak / Bärenz den letzten Ballwechsel spielten. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Kaum Chancen hatten indes Gallenkemper / König bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Albrecht / Bergholz. Zwar brachten Wawrzak / Stein Rudolph / Meier phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Rudolph / Meier mit 3:1 durch. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Florian Stangl war im Einzel gegen Vincent Knaak nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Da gab es nichts zu rütteln. Beim 3:0-Sieg gelang es Martin Gallenkemper den Gastspieler Andreas Albrecht in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Florian Rudolph konnte im Spiel gegen Nico Wawrzak einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Bernd König verlor derweil sein Spiel indes gegen Norbert Bergholz unterm Strich eindeutig und überraschend nach Sätzen mit 0:3. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ralph Kimmich konnte wenig später einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Stefan Bärenz beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Der Start in die Partie hätte für Thorsten Meier besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Olaf Stein noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Beim Stand von 7:2 gingen die Spitzenspieler des SV Broitzem V und des TTC Rot-Weiß Stiddien II in die Box. Die richtige Taktik hatte Florian Stangl beim 3:0-Sieg gegen Andreas Albrecht von Beginn an. Martin Gallenkemper hatte gegen Vincent Knaak trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seinem 0:3 kaum eine Chance. Mit dieser Niederlage liegt Gallenkemper nun bei einer Einzelbilanz von 4:5 seit Beginn der Serie. Recht kurzen Prozess machte dann Florian Rudolph beim 3:0 mit Norbert Bergholz und gewann die Partie damit nach Sätzen eindeutiger als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Rudolph nun bei 8:6. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht es nun für den SV Broitzem V am 15.02.2024 gegen den VfR Weddel/TSV Schapen (SG) III möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 23.02.2024 gegen den Lehndorfer TSV III einen neuen Anlauf nehmen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:
SV Broitzem V
Doppel: Stangl / Kimmich 1:0, Gallenkemper / König 0:1, Rudolph / Meier 1:0
Einzel: F. Stangl 2:0, M. Gallenkemper 1:1, F. Rudolph 2:0, B. König 0:1, R. Kimmich 1:0, T. Meier 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.02.2024 (00:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

TTC Rot-Weiß Stiddien II

Doppel: Albrecht / Bergholz 1:0, Knaak / Bärenz 0:1, Wawrzak / Stein 0:1

Einzel: A. Albrecht 0:2, V. Knaak 1:1, N. Bergholz 1:1, N. Wawrzak 0:1, O. Stein 0:1, S. Bärenz 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 09.02.2024 (00:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").